

Stöckachtreff Protokoll

Protokoll vom 10.11.2020 –Videokonferenz-

Name	Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse
Miriam Schwarz	Amt für Stadtplanung und Wohnen
Doris Simons	ASH
Ingrid Schwerdtfeger	BB Ost
Marc Murgia	Stadtteil- und Familienzentrum GWA
Marion Kauck	Anwohnerin BB Ost
Thomas Rudolph	Anwohner BB Ost
Sandra Heckelmüller	DIALOG BASIS
Bernhard Herp	BB Ost
Christina Frei	Anwohnerin
Martina Schütz	Stadtteil- und Familienzentrum GWA

Tagesordnung:

1. Zum letzten Protokoll
2. Bericht der AGs
3. Themenabend
4. Umgang und Außenwirkung des Stöckachtreffs
5. Social Media
6. Verfügungsfonds

	was	wer
1	Zum letzten Protokoll: Keine Änderung am Protokoll vom Oktober 2020	
2	Bericht der AGs: AG HWS: Anfang Oktober war eine Abordnung der AG bei der Gestaltungsbeiratssitzung der Stadt Stuttgart. Dort wurde über das Projekt Hackstr. 2 beraten. Der Gestaltungsbeirat lobte die Skulptur der Gebäude, die dort entstehen soll, wünscht sich aber noch weitere Elemente der Belebung. Weiter fanden Gespräche zu den Grundrissen des Gebäudes statt. Mit dem Büro Harris und Kurrle und Herrn Bakowies von der SWSG tagten wir online. Herr Harris erläuterte die Grundrisse von UG zu allen Geschossen, an denen sie gerade arbeiten. Für das Raphaelhaus wird es einen eigenen Aufzug geben. Für die Öffentlichkeit werden zwei Aufzüge geplant vom UG bis 6.OG. Die drei anderen Häuser werden keinen eigenen Aufzug haben. Über die Freitreppe wird der Zugang zum „kleinen“ Stöckachplatz und zur Else-Kienle-Staffel sein. Das Stadtteilhaus-Café öffnet sich transparent zum Platz. Der Gruppenraum ist eher ein geschlossener Raum und öffnet sich über ein großes Fenster zum Platz unten. Die Schwierigkeit besteht in der Unterbringung auch aller notwendigen Nebenräumen. Die Kita wird einen Bewegungsraum erhalten, der multifunktional nutzbar sein wird. Der Außenbereich der Kita wird begrünt werden. Auf dem kleinen Platz wird ein großer Baum stehen und weitere Sträucher sind zur Begrünung geplant. Für die Mieter und das Raphaelhaus ist eine Dachterrasse gewünscht, muss allerdings noch geprüft und genehmigt werden. Alle Balkone haben eine Süd- bzw. West- Ausrichtung. Das Stadtteilhaus wird eine Cook-and-Chill-Küche erhalten.	Ingrid Schwerdtfeger

Stöckachtreff Protokoll

	<p>AG Verkehr: Die Ostendstraße wurde am 4.11.2020 in ganz kleiner Runde eröffnet. https://www.stuttgart.de/service/aktuelle-meldungen/november-2020/bm-paetzold-eroeffnet-spazierweg-zwischen-lindenbaeumen-in-der-ostendstrasse.php Weitere Themen sind die Begrünung des Gleisbettes, der Abgang an der Haltestelle Karl-Olga-Krankenhaus und die Ballot-Bins. Die Ballot-Bins sollen an der Haltestelle angebracht werden. Es fehlt noch eine griffige Frage, über die dann per Kippe abgestimmt werden kann. Bei der nächsten AG-Sitzung werden wir über die Begrünung von Haltestellen reden. Beispiele dazu bitte mitbringen. An der Neckarstraße soll eine Litfaßsäule versetzt werden, um dort ein Grünbeet anzulegen. Parallel dazu werden Stellplätze für Fahrräder an der Ecke Nikolausstraße/Neckarstraße eingerichtet. Frau Schwarz ist in der Klärungsphase mit dem Tiefbauamt. Die nächste AG Sitzung wird am 17.11. 2020 online stattfinden. Projektgruppe Villa Berg: Die Dokumentation zu den Parkgesprächen am 24. Oktober ist auf der Homepage: www.stoekach29.de</p>	<p>Marion Kauck</p>
<p>3</p>	<p>Themenabend: Der nächste Themenabend im Stöckachtreff ist für den 8. Dezember geplant. Herr Rudolph klärt mit Frau Gebauer ab, wie der Abend auch digital gestaltet werden kann, da ein analoges Treffen in Corona-Zeiten schwierig ist. Eine Idee wäre ein Interview mit Frau Gebauer, was dann online gestellt werden könnte. <i>Ergänzung:</i> Nach Rücksprache mit Herrn Rudolph und Frau Gebauer, soll der Themenabend verschoben werden, bis wieder eine analoge Veranstaltung möglich ist. Der Stöckachtreff im Dezember wird als digitales Weihnachtsformat durchgeführt.</p>	<p>Thomas Rudolph</p>
<p>4</p>	<p>Umgang und Außenwirkung: Umgang: Es gab heftige Diskussionen im Stöckachtreff, die emotional geladen waren. Darüber wurde bereits gesprochen, für die Beteiligten ist der Konflikt bereits „Vergessen“. Es wird für die Zukunft appelliert, dass eine solche Situation nicht mehr passiert, alle im Stöckachtreff und die Moderation achten darauf, dass Vorfälle dieser Art nicht mehr vorkommen und frühzeitig unterbunden werden können. Der Wunsch nach mehr gemeinsamen Erlebnissen ist im Stöckachtreff groß. Außerdem werden mehr sachliche Diskussionen gewünscht. Man sieht die Moderation in der Verantwortung, dafür Sorge zu tragen. Manche Themen werden endlos diskutiert. Gewünscht werden ein respektvoller und ausgewogener Umgang miteinander. Jeder ist dafür verantwortlich. Auswirkung: Der Stöckachtreff wirkt nach außen wie ein geschlossenen Gruppe und als Koordinierungsstelle für Themen der Sanierung. Der Stöckachtreff sollte aber auch ein Forum für eine lebendige Nachbarschaft sein. Die Prozesse sind sehr lang und für die Bevölkerung oft nicht nachvollziehbar. Man braucht einen langen Atem.</p>	

Stöckachtreff Protokoll

	<p>Bei Workshops und Veranstaltungen finden sich mehr Interessierte als im regelmäßigen Stöckachtreff. Der Stöckachtreff sollte mehr die Erfolge der Bürgerbeteiligung aufzeigen.</p> <p>Die gedruckte Zeitung von Oktober 2019 mit Informationen zur Sanierung hat sehr viel Zuspruch bekommen.</p>	
5	<p>Social Media:</p> <p>Vorgeschlagen wird ein Auftritt vom Stöckachtreff auf Instagram und Facebook. Notwendig dafür ist eine regelmäßige Betreuung, mindestens dreimal in der Woche etwas posten, um mehr „Feed“ zu bekommen. Fotos und Berichte müssen seriös sein. Die städtischen Mitarbeiter*innen dürfen dort nichts posten. Eine Privatperson muss gefunden werden.</p> <p>Ein Themenabend im Stöckachtreff zu Social Media wird gewünscht.</p> <p>Es wurde auch diskutiert, ob der Newsletter sinnvoll ist und ob nicht auch eine Zeitung den Newsletter ersetzen kann. Dialog Basis wird informieren, wie der Newsletter abonniert und gelesen wird.</p>	
6	<p>Verfügungsfonds:</p> <p>Antrag: „Bastelkit for Kids“, Basteltüten für Kinder zusammenstellen und verteilen in der Vorweihnachtszeit:</p> <p>Zustimmung von 6 Teilnehmer*innen, 2 Enthaltungen. Per Mail wurden die anderen Stimmberechtigte abgefragt.</p> <p>Antrag: Hochadel, Nachdruck der Flyer:</p> <p>Zustimmung von 7 Teilnehmer*innen, 1 Gegenstimme. Per Mail wurden die anderen Stimmberechtigte abgefragt.</p>	
7	<p>Termine:</p> <p>Dienstag, 17. November, 19 Uhr, AG Verkehr, digital</p> <p>Dienstag, 08. Dezember, 19 Uhr Stöckachtreff, der digitale Link dazu wird rechtzeitig versendet.</p>	

Protokoll: Martina Schütz